



Das Freiwillige Soziale Jahr **am Schulzentrum Nord in Pinneberg**

- 1. Ausgangslage**
- 2. Einsatzbereiche während des Freiwilligen Sozialen Jahres**
- 3. Potentiale**



1. Ausgangslage

Das Schulzentrum Pinneberg ist eine Grund- und Gemeinschaftsschule mit gut 500 Schülerinnen und Schülern. Die Schülerschaft ist bunt, lebendig und fröhlich. Wir sind Perspektivschule, Schule mit Courage, Präventionsschule und haben uns bei LIGA (Lernen im Ganztage) engagiert. Das gute Miteinander und eine aktive Schulentwicklung stehen bei uns im Vordergrund.

Unsere Schülerinnen und Schüler haben 38 Nationalitäten. Diese Vielfalt machen wir zu unserer Stärke, indem wir DaZ-Zentrum sind und einen unsere Entwicklungsschwerpunkte auf die Förderung der Bildungssprache und die Förderung der Gemeinschaft gelegt haben. Außerdem sind wir eine inklusive Schule. In fast jeder Klassenstufe von Klasse 1 – 9 lernen mehrere Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf mit den Förderschwerpunkten „Lernen“, „geistige Entwicklung“ oder dem „sozial-emotionalem“ Schwerpunkt.

Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) ist laut Förderrichtlinie „ein soziales Bildungsjahr. Es soll die Bereitschaft junger Menschen zum sozialen Handeln sowie ihr Verantwortungsbewusstsein für das Gemeinwohl stärken und weiterentwickeln.“ Das FSJ am SZN wird entsprechend dieses Grundsatzes gestaltet.

In der Regel dauert das FSJ am SZN 12 Monate. Nach Absprache sind aber auch Laufzeiten zwischen 6 und 24 Monaten möglich. Das FSJ wird in Vollzeit (27 WStd.) absolviert. In begründeten Ausnahmefällen besteht die Möglichkeit einen Freiwilligendienst in Teilzeit zu absolvieren. Voraussetzung ist das Einverständnis des Trägers, der Einsatzstelle und des/der Freiwilligen. Diese Gründe sind:

- Familiäre erzieherische oder pflegerische Verpflichtungen (Kind oder Angehöriger) oder
- Physische oder psychische Beeinträchtigungen oder andere schwerwiegende gesundheitliche Einschränkungen.

Wir wünschen uns, dass unsere FSJ-Kräfte selbstständig und verantwortungsbewusst arbeiten, zuverlässig sind, einen guten Draht zu den Jugendlichen haben. Sie sollen geduldig und selbstbewusst sein und die Bereitschaft mitbringen, sich initiativ und aktiv einzubringen.

Wir wissen, dass die FSJ-Kraft keine ausgebildete Lehrperson ist. Aus diesem Grund setzen wir diese Person nicht als Vertretungslehrkraft oder alleinige Aufsichtsperson ein. Als Ansprechpartner stellen wir der FSJ-Kraft unseren Flüchtlingsbetreuer an die Seite, der mindestens drei Reflexionsgespräche mit der FSJ-Person durchführt und der Ansprechpartner im Alltag ist.



2. Einsatzbereiche während des Freiwilligen Sozialen Jahres

Das Freiwillige Soziale Jahr am Schulzentrum Nord zeichnet sich durch ein sehr abwechslungsreiches Betätigungsfeld aus:

Die FSJ-Kräfte bringen sich in den DaZ-Klassen sowie bei der Integration unserer DaZ-Schülerinnen und Schüler in die Regelklassen ein. Gleichmaßen begleiten sie die Arbeit mit den Inklusions- und Regelschülerinnen und Schülern in den Regelklassen. Sie arbeiten mit Schülerinnen und Schülern in Kleingruppen oder in der Einzelförderung (z.B. beim Lesen).

Darüber hinaus lernen sie die Arbeit mit besonderen Schülerinnen und Schülern im Klassenrat und im Trainingsraum kennen, nehmen Teil an der Ausbildung der Streitschlichter und Streitschlichterinnen, unterstützen die SV-Arbeit und gewinnen Einblicke in die Berufsorientierung. In den Pausen unterstützen sie das Projekt „Bewegte Pause“ und helfen in der Schülerbücherei bei der Ausleihe. Sie unterstützen Hofaufsichten. Im Offenen Ganzttag werden sie beispielsweise im Lernlabor (Hausaufgaben-Betreuung und Lernförderung) eingesetzt oder bieten eine eigene AG bei Interesse an.

Unsere FSJ-Kräfte übernehmen spontan Aufgaben, die im Schulalltag anfallen, z.B. Unterstützung bei Schulärztlichen Untersuchungen, bei Schulveranstaltungen, Ausflügen, Schüler- und Schulprojekten, bei Interesse auch beim Lernen am anderen Ort u.a. Darüber hinaus nehmen sie an den Lehrerkonferenzenteile und arbeiten in einer Schulentwicklungs-AG mit.

Um unseren FSJ-Kräften einen möglichst umfassenden Einblick in die Aufgaben, die sich den Lehrkräften stellen, zu ermöglichen, orientieren wir uns an folgendem Wechsel der Einsatzbereiche:

➤ ...bis zu den Herbstferien

Einarbeitung (Schwerpunkt: 5. Jahrgang)

- Co-Tätigkeiten ohne Situationsgestaltung („Mitlaufen“) bei dem Anleiter
- Begleitung der Einschulung des fünften Jahrganges
- Hospitation des Unterrichts der Fünftklässler
- Begleitung der Hausaufgaben-Stunden und des Klassenrates
- Kennenlernen der „Bewegten Pause“, der Streitschlichter, der Pausenaufsichten
- Mitarbeit in der SV
- Teilnahme an den Lehrerkonferenzen und Mitarbeit in einer Arbeitsgruppe zur Schulentwicklung, Mitarbeit in der SV



Angeleitete pädagogische Tätigkeiten

- Übernahme von Aufgaben in Kleingruppen und in der Einzelförderung im fünften Jahrgang
- Übernahme von Aufgaben im Pausenbereich, z.B.:
 - Bewegte Pause
 - Verstärkung der Pausenaufsicht
- Unterstützung der Streitschlichter
- Unterstützung beim Klassenrat in Jg. 5/6
- Teilnahme an der Kennlernfahrt in Jg. 5
- Übernahme von Lesepatenschaften
- Unterstützung bei der Planung von Präventionsangeboten für die Klassen

➤ ...bis zu den Halbjahreszeugnissen

Angeleitete pädagogische Tätigkeiten in den DaZ-Klassen

- Hospitation der Arbeit in den DaZ-Klassen
- Übernahme von Aufgaben in Kleingruppen und in der Einzelförderung
- Leseförderung
- Übernahme von Aufgaben im Pausenbereich
- Unterstützung in der Schülerbücherei
- Einzelförderung im Lernlabor
- Teilnahme an den Lehrerkonferenzen und Mitarbeit in einer Arbeitsgruppe zur Schulentwicklung

➤ ...bis zu den Osterferien

Angeleitete Unterstützung von DaZ-SuS bei der Integration ins Regelsystem

- einzelne SuS bei der Teil- oder Vollintegration in die Regelklasse (sprachlich/fachliche Unterstützung, Erklärung von Abläufen und Organisationsformen, persönliche Unterstützung in Überforderungssituationen)
- Übernahme von Aufgaben im Pausenbereich
- Mitarbeit in der SV
- bei Interesse Übernahme einer eigenen AG
- Teilnahme an den Lehrerkonferenzen und Mitarbeit in einer Arbeitsgruppe zur Schulentwicklung
- Unterstützung in der Vorhabenwoche



➤ ...bis zu den Sommerferien

Angeleitete pädagogische Tätigkeiten in Jahrgang 8 und 9

- Hospitation des Unterrichts
- Unterstützung einzelner SuS und/oder von Kleingruppen
- Kennenlernen der Arbeit im Trainingsraum, bei Interesse Unterstützung der Arbeit
- Einsichten in die Berufsorientierung, unterstützende Tätigkeiten
- Mitarbeit in der SV
- Übernahme von Aufgaben im Pausenbereich

3. Potentiale

Das Schulzentrum Nord betreute im Schuljahr 2022/23 erstmals ein FSJ. In diesem Zusammenhang verstehen wir den von uns geplanten Jahresablauf als eine erste Annäherung, wie die Zeit unserer FSJ-Kraft für alle Beteiligten sinnvoll genutzt werden kann. Diese erste Jahresplanung wird regelmäßig evaluiert und mit der FSJ-Kraft an die tatsächlichen Anforderungen angepasst. Für die verschiedenen Zeitabschnitte erstellen die FSJ-Kraft mit Unterstützung ihres/seines Ansprechpartners angepasste Stundenpläne.

Sollte sich im Verlauf herausstellen, dass ein von unserem Plan abweichender Ablauf sinnvoll ist, gehen wir gern mit der FSJ-Kraft ins Gespräch. Hier gilt der Grundsatz der Förderrichtlinie des Landes Schleswig-Holsteins, nach der es sich beim FSJ in erster Linie um ein soziales Bildungsjahr handelt.

Stand August 2023